

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 20. August 2014

834. Projektanträge der Bildungsdirektion im Rahmen des Standardprozesses der Immobilienverordnung, 2. Quartal 2014

A. Standardprozess Nettoinvestitionen Hochbau

Die Immobilienverordnung vom 24. Januar 2007 (ImV) regelt die Planung und Steuerung des Bestandes und der Nutzung der Betriebsliegenschaften des Kantons, die Abwicklung von Nettoinvestitionen im Hochbau, die solche Liegenschaften betreffen, und die Bewirtschaftung der Liegenschaften (§ 1 ImV). Für die Abwicklung von Investitionsprojekten im Hochbau gilt der Standardprozess, wie er in den §§ 8ff. ImV beschrieben ist. Die vorliegenden Projektanträge halten die Ergebnisse der Projektskizzenprüfung und der Nutzwertanalyse fest. Die gegenwärtige Gewichtung der Kriterien der Nutzwertanalyse wurde mit RRB Nr. 336/2011 festgelegt.

Stimmt der Regierungsrat den Projektanträgen zu, werden die Projekte für die nachfolgende Phase des Standardprozesses freigegeben. Über die weitere Entwicklung der Projekte wird gemäss Zuständigkeit nach dem allgemeinen Finanzhaushaltrecht im Rahmen von Ausgabenbewilligungen entschieden.

B. Projektanträge

Gemäss § 15 ImV entscheidet der Regierungsrat über die Projektanträge von Projekten der Klasse 1 und 2. Damit werden diese Vorhaben für die nächste Phase des Standardprozesses (Vorstudie) freigegeben. In der Phase Vorstudie wird das Projekt weiterentwickelt. In einzelnen Fällen (insbesondere bei Kleinvorhaben und Ersatzinvestitionen) ist die Phase Vorstudie weder erforderlich noch zweckmässig. Dann wird das Vorhaben direkt für die Phase Projektierung freigegeben. In dieser Phase wird das Projekt zur Baureife entwickelt. Sämtliche nachstehend aufgeführten Projektanträge haben die vorgängige Nutzwertanalyse gemäss § 12 ImV mit einem genügend hohen Nutzwert abgeschlossen. Der Nutzwert bildet die Grundlage für die Ermittlung der Realisierungsreihenfolge. Die aufgeführten Nettoinvestitionssummen zu den einzelnen Projekten sind als erste, der aktuellen Phase entsprechende, Kostenannahmen zu interpretieren.

Tabelle 1: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2 gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV

Objekt Nutzer	Projekt Schule	Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau Fr.	davon Projektierung Fr.	Vorstudie Fr.
1.1 Mittelschulen: Zürich, Minervastrasse 14 Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Instandsetzung Praktikums- und Vorbereitungszimmer Biologie Kantonsschule Hottingen, Zürich	2015	390000	50000	-
1.2 Mittelschulen: Zürich, Birchstrasse 107 Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Einbau Kühlung Aula Kantonsschule Zürich Nord, Zürich	2015	350000	50000	-
1.3 Mittelschulen: Zürich Rämistrasse 58 Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Neugestaltung Eingangsbereich Mathematisch-Natur- wissenschaftliches Gymnasium Rämibühl Zürich	2015	125000	20000	-
1.4 Zürich Universität: Medienerschliessung Irchel Strickhof, Zentrale Dienste der Universität, Hochschulamt	Multifunktionskanal	2015–2017	2 800 000	200 000	-

**1. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2
gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV**

1.1 Kantonsschule Hottingen, Zürich, Instandsetzung Praktikums- und Vorbereitungszimmer Biologie

Ausgangslage

Im Rahmen der Gesamterneuerung der Fachschaften Chemie und Biologie wurde aus Kostengründen auf die Instandsetzung des Praktikums- und Vorbereitungszimmers der Biologie verzichtet (siehe RRB Nr. 634/2010). Die Zimmereinbauten und -einrichtungen stammen grösstenteils noch aus der Erstellungzeit des Schulhauses (1949); sie sind veraltet, nur noch eingeschränkt gebrauchstauglich und entsprechen den Anforderungen eines zeitgemässen Biologieunterrichts nicht mehr.

Projektziele

Mit der Instandsetzung des Praktikums- und Vorbereitungszimmers Biologie werden diese an die heutigen Anforderungen und Nutzerbedürfnissen angepasst.

Nutzwertanalyse

Mit der Instandsetzung des Praktikums- und Vorbereitungszimmer Biologie wird die Funktionalität und die Nutzungsflexibilität verbessert und die Bausubstanz langfristig gesichert.

Tabelle 2: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014/2015	2015

Tabelle 3: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Investitionskosten in Franken	50 000	340 000	–	–	–	390 000

Die Kosten für die Instandsetzung des Praktikums- und Vorbereitungszimmers Biologie belaufen sich gemäss Grobkostenschätzung auf rund Fr. 390 000 (einschliesslich 8% MWSt). Davon fallen für die Projektierung rund Fr. 50 000 an. Die Ausgabe für die Phase Projektierung geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe nach § 37 Abs. 2 lit. d CRG. Das Projekt ist im RRB Nr. 1001/2013, Nettoinvestitionen Hochbau, Realisierungsreihenfolge für den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2014–2017, nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Projektes ist durch das Verschieben anderer Projekte innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, sicherzustellen.

1.2 Kantonsschule Zürich Nord, Einbau Kühlung Aula

Ausgangslage

Die bestehende Lüftungsanlage der Aula verfügt über keine Kühlung. Dies führt bei einer grossen Personenbelegung in den Sommermonaten regelmässig zu sehr hohen Raumtemperaturen. Der Gebrauch der Aula ist entsprechend eingeschränkt. Das Hochbauamt hat im Rahmen eines Zustandsberichtes mögliche Massnahmen evaluiert und vorgeschlagen, in die bestehende Lüftungsanlage der Aula ein Kühlsystem einzubauen.

Projektziele

Mit dem Einbau der Kühlsysteme kann die Raumtemperatur in den Sommermonaten auf ein vertretbares Niveau gesenkt werden.

Nutzwertanalyse

Mit dem Einbau der Kühlsysteme wird die Nutzbarkeit der Aula verbessert und die Bausubstanz wird den Bedürfnissen zeitgemäss und zweckmässig angepasst.

Tabelle 4: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2015	2015

Tabelle 5: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Investitionskosten in Franken	–	350 000	–	–	–	350 000

Die Kosten für den Einbau der Kühlung in die bestehende Lüftungsanlage belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 350 000 (einschliesslich 8 % MWSt). Davon fallen für die Projektierung rund Fr. 50 000 an. Die Ausgabe für die Phase Projektierung geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe nach § 37 Abs. 2 lit. d CRG. Das Projekt ist im RRB Nr. 1001/2013, Nettoinvestitionen Hochbau, Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017, nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Projektes ist durch Verschieben anderer Projekte innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, sicherzustellen.

**1.3 Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium
Rämibühl, Zürich, Neugestaltung Eingangsbereich**

Ausgangslage

Die Ausstattung des Eingangsbereichs der Kantonsschule genügt den Ansprüchen eines zeitgemässen Aufenthaltsortes für die Schülerinnen und Schüler nicht mehr. Das Mobiliar ist abgenutzt, zum Teil defekt, die Beleuchtung ist veraltet.

Projektziele

Mit der Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen wird der Eingangsbereich wieder zu einem zeitgemässen Aufenthalts- und Begegnungsort. Die Möblierung und Beleuchtung werden durch eine neue, funktionale Ausstattung ersetzt.

Nutzwertanalyse

Mit der Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen erfüllt der Aufenthaltsbereich der Eingangshalle die Nutzeranforderungen für Schülerinnen und Schüler wie auch Besucherinnen und Besucher der Kantonschule.

Tabelle 6: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2015	2015

Tabelle 7: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Investitionskosten in Franken	–	125 000	–	–	–	125 000

Die Kosten für den Ersatz der Möblierung und der Beleuchtung belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund Fr. 240 000 (einschliesslich 8% MWSt). Davon entfallen rund Fr. 125 000 auf Bauinvestitionen, die Gegenstand dieses Antrags sind. Die Ausgabe für die Phase Projektierung wird auf Fr. 20 000 geschätzt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe gemäss § 37 Abs. 2 lit. d CRG. Das Projekt ist im RRB Nr. 1001/2013, Nettoinvestitionen Hochbau, Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017, nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Projektes ist durch Verschieben anderer Projekte innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, sicherzustellen.

1.4 Zürich Universität, Medienerschliessung Irchel Strickhof, Multifunktionskanal

Ausgangslage

Die Gebietsplanung auf dem Gelände des Strickhofs auf dem Irchel Campus sieht mehrere Neubauten vor, die schrittweise verwirklicht werden sollen. Das Multifunktionslabors YLB wird als dringend notwendiger, provisorischer und multifunktionaler Neubau neben dem bestehenden Forschungsgewächshaus Y83 und der bestehenden Gärtnerei Y63 erstellt. Die Projektierung wird derzeit durchgeführt. Mit den Bauarbeiten soll 2015 begonnen werden; sie dauern voraussichtlich bis 2017.

Zur Versorgung des gesamten Areals mit den für die bestehenden und geplanten Gebäude notwendigen Medien (z. B. Elektrotrasse, Kälteleitungen, Multimedialeitungen) wird ein Anschluss an das bestehende Mediennetz des Campus Irchel benötigt. Der Anschluss soll über einen neu zu erstellenden Verbindungs Kanal ab dem Bau Y25 erfolgen. Die Dimensionen des Medienkanals sind so ausgelegt, dass er für das gesamte Bauvolumen auf dem Areal Strickhof ausreichen wird.

Projektziele

Mit der Umsetzung des Multifunktionskanals wird die bedarfsgerechte Versorgung des multifunktionalen Laborneubaus gewährleistet. Langfristig werden die weiteren Neubauten auf dem Strickhofareal an dieses Mediennetz angeschlossen.

Nutzwertanalyse

Mit der Umsetzung des Multifunktionskanals wird die Versorgung des Areals mit den benötigten Medien sichergestellt.

Tabelle 8: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014/2015	2015–2017

Tabelle 9: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Investitionskosten in Franken	200 000	300 000	1 600 000	700 000	–	2 800 000

Die Investitionskosten für den Medienkanal belaufen sich nach der neusten Kostenschätzung auf rund Fr. 2 800 000. Die Ausgabe für die Phase Projektierung wird auf Fr. 200 000 geschätzt. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe gemäss § 37 Abs. 2 lit. d CRG. Die Kosten der Projektierung und der Massnahme gehen zulasten der Investitions-

rechnung der Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität. Das Projekt ist im RRB Nr. 353/2012, Nettoinvestitionen Hochbau, Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017, nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Projektes ist durch Verschieben anderer Projekte innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität, sicherzustellen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Folgende Projektanträge werden genehmigt und freigegeben für die Phase Projektierung:

1. Kantonsschule Hottingen, Zürich, Sanierung Praktikums- und Vorbereitungszimmer Biologie
2. Kantonsschule Zürich Nord, Zürich, Einbau Kühlung Aula
3. Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium Rämibühl, Zürich, Neugestaltung Eingangsbereich
4. Universität Zürich, Medienerschliessung Irchel Strickhof, Multifunktionskanal

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:



Husi